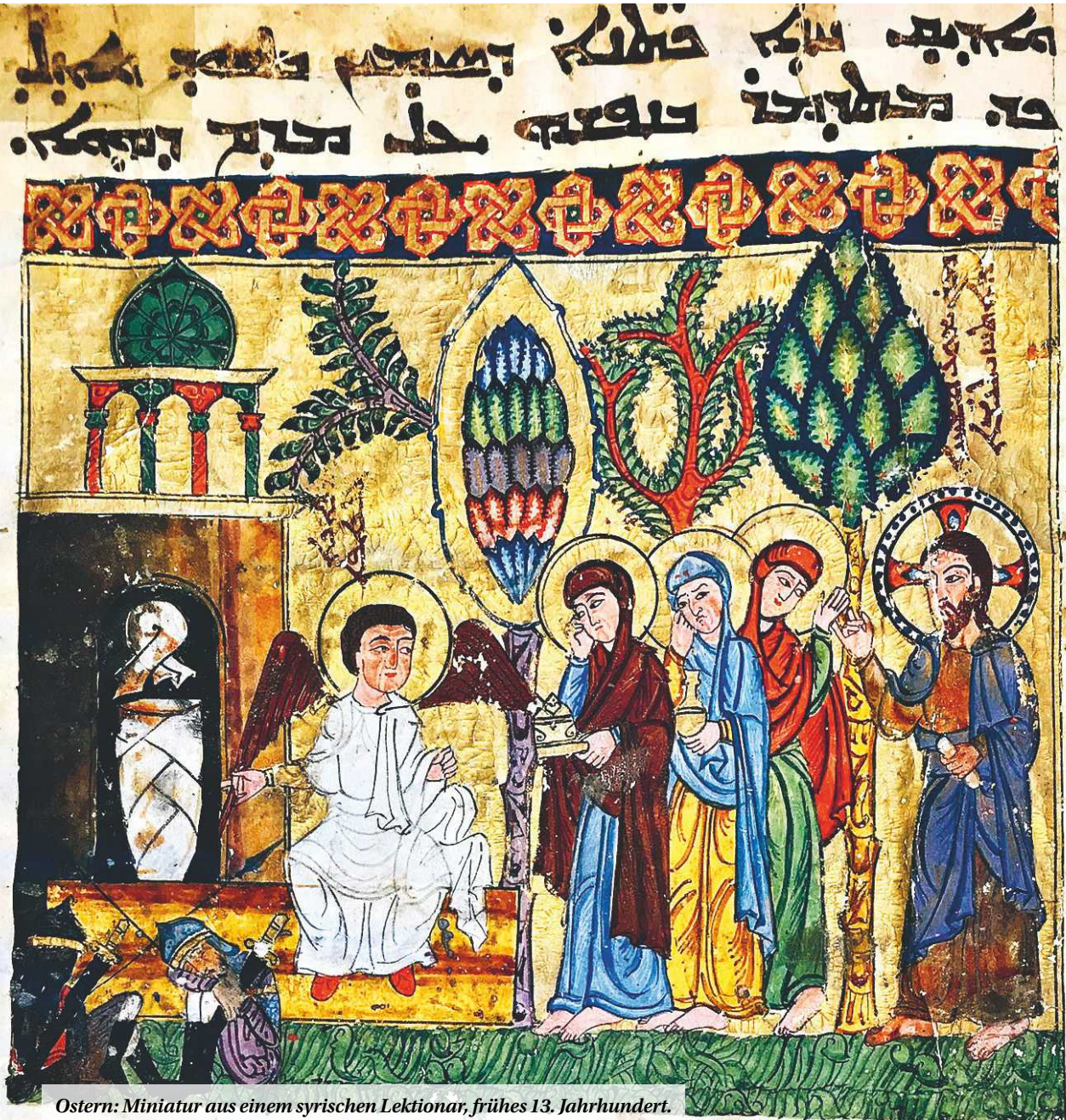


Pfarreiblatt

OBWALDEN



Ostern: Miniatur aus einem syrischen Lektionar, frühes 13. Jahrhundert.

Ostern 2024

Begegnung mit dem Auferstandenen

Bilder spielen im Christentum eine bedeutende Rolle. Es gab Zeiten, in denen sich die Malerei vor allem von biblischen Motiven inspirieren liess. Besonders wichtig waren Bilder, als die meisten Menschen nicht lesen konnten. Im Mittelalter wurden solche Bildersammlungen als Armenbibeln bezeichnet. Diese konnten alle lesen.

Christus fährt als strahlender Sieger aus dem Grab empor. Die fünf Wunden erinnern zwar noch an die Todesqual, aber verschwinden fast im gleissenden Licht des Ostergeschehens. Das ist das Bild, das viele westeuropäisch geschulte Augen mit der Auferstehung Jesu Christi verbinden. Meisterhaft gemalt etwa von Matthias Grünewald auf dem berühmten Isenheimer Altar.

Angesichts des gegenwärtigen epochalen Verschwindens christlicher Vorstellungen in der westlichen Welt befremden solche klassischen Osterbilder immer mehr Menschen. Auch weil sie diese gar nicht mehr deuten können: weder die Person, die zu fliegen scheint, noch Details wie die Wunden oder die eigenartigen ritterähnlichen Gestalten rund um eine Bodenöffnung.

Befremdliche und geheimnisvolle Bilder der Auferstehung

Die triumphalistischen Osterbilder befremden heute aber auch Menschen, denen die Grundlagen des Christentums zumindest ansatzweise vertraut sind. Der Triumphalismus stösst sie ab. Ein österlich triumphierender Christus ist suspekt.

Vielleicht kann dann die leisere, zurückhaltendere Tradition der Ostkirchen helfen, sich dem österlichen Geheimnis auf andere Weise zu nähern.



Maria Magdalena begegnet dem Auferstandenen.

Ein solches Osterbild – eine Miniatur aus einem syrischen Lektionar aus dem 13. Jahrhundert – sehen wir auf der Titelseite. Dieses österliche Bild aus dem Orient umgibt die eigentliche Auferstehung mit dem Schleier des Geheimnisses. Im Mittelpunkt stehen die Reaktionen der ersten Zeuginnen des Geschehens. Dies ist ganz und gar biblisch. Die Heilige Schrift beschreibt den Vorgang der Auferstehung nicht. Kein Mensch war Zeuge davon. Das Neue Testament bezeugt aber die Folgen der Auferstehung für einige der ersten Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Der Engel, die Soldaten und das Schweisstuch

Alle vier Evangelien berichten von der Auferstehung Jesu. Sie betrachten das Geschehen aber unterschiedlich. Die Miniatur aus dem syrischen Lektionar kombiniert die verschiedenen Berichte in einer Szene. Einige Details wollen wir näher betrachten.

Der Engel erinnert am ehesten an den Bericht des Evangelisten Markus.

Er schreibt vom «jungen Mann, der mit einem weissen Gewand bekleidet war». Vor ihm erschrecken die Frauen. Das Erschrecken steht in der Miniatur nicht im Zentrum. Freundlich berichtet dieser Mann – ein Engel – den trauernden Frauen, dass Jesus auferstanden sei.

Die zwei schlafenden Soldaten finden wir beim Evangelisten Matthäus. Allerdings ist dort nicht vom Schlafen die Rede, sondern davon, dass sie «aus Furcht erbebt und wie tot waren». In die Geschichte gingen sie trotzdem als Schläfer ein. Vielleicht gerade deshalb, weil viele in ihnen jene Menschen erkannten, die selbst bei triumphalem Getöse – und das ist die Auferstehung bei Matthäus zweifellos – nicht aufgeweckt werden und Christus und seine Botschaft schlicht verschlafen.

Das Schweisstuch kommt im vierten Evangelium vor. Nur Johannes berichtet vom Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte. Es soll bei der Auferstehung einen Abdruck des österlichen Antlitzes des Herrn hinterlassen.

sen haben und könnte der Grund sein, warum sich die Christusbildungen in aller Welt ähneln. Die Evangelien liefern keinen Hinweis auf das Aussehen Jesu. Einige betrachten darum dieses Tuch als die Vorlage für die Gemälde und Ikonen. Es soll das wahre Abbild des Herrn sein, die «Veronika», die uns vom Kreuzweg her vertraut ist. Veronika heisst ja nichts anderes als «wahres Bild»: lateinisch vera (wahr) und griechisch eikon (Bild). Einige sind überzeugt, dass dieses geheimnisvolle Tuch die Jahrhunderte überdauert hat und heute im italienischen Manoppello zu betrachten sei.

Die drei Frauen beim Grab

Schliesslich schreibt der Evangelist Markus von drei Frauen, die wohlriechende Öle kauften, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Es sind dies bei ihm Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome.

Schauen wir auf die Augen der drei Frauen. Die erste Frau links schaut traurig zum Grab. Die Frau in der Mitte schaut auch traurig, aber ihr Blick wendet sich schon vom Grab weg. Und schliesslich die dritte Frau, die fröhlich zum Auferstandenen blickt, ihre Hand wischt keine Tränen mehr weg.

Bei dieser dritten Frau handelt es sich mit Sicherheit um Maria aus Magdala, die ja in allen Evangelien als Erste dem auferstandenen Jesus Christus begegnet. Besonders der Evangelist Johannes hebt ihre Bedeutung hervor. Zweimal wendet sich Maria Magdalena beim Grab um, und erst als Jesus sie bei ihrem Namen nennt, erkennt sie ihn und wird so zur «Apostelin der Apostel».

Wie behutsam ist dies auf der syrischen Miniatur gemalt: Maria Magdalena wendet sich um und sieht Jesus dastehen. Sie blickt zu ihm – auf Augenhöhe. Ihr Gesicht strahlt. Sie grüsst ihn mit einer zarten Geste.



Die drei Frauen: Trauer und Freude.

Die Bibel und wir

Wer die biblischen Erzählungen mit gläubigem Herzen meditiert, weiss, dass sie auch mit uns zu tun haben. Wir sind Teil der Heiligen Schrift. Wir können uns in einzelnen Personen entdecken. Auch kleine Details wie das Schweisstuch können uns helfen, unseren Glauben zu vertiefen.

Maria von Magdala sieht den Herrn! Die Soldaten hingegen sehen ihn nicht. Die Jünger – selbst die Apostel – sehen ihn erst recht nicht. Sie sind nicht einmal im Bild. Und wir? Finden wir uns im Bild wieder? Vielleicht schlafend wie die Soldaten? Oder sind wir auf dem Weg zum Grab wie die drei Frauen? Und falls wir schon beim Grab sind: Wohin blicken wir? Zum Grab – voller Trauer – wie eine der drei Frauen? Oder blicken wir auf die Leinenbinden? Auf das Schweisstuch? Auf den Engel?

Wenn wir Ostern erleben wollen, wenn wir also wie Maria aus Magdala den auferstandenen Herrn sehen wollen, müssen wir auch heute zuerst einmal «ins Bild kommen». Wir müssen uns also aufmachen zum Grab. Dort sollten wir nicht schlafen und auch nicht bei materiellen Dingen wie dem Schweisstuch stehen bleiben. Den Engel aber dürfen wir nicht übersehen. Wir dürfen die andere Wirklichkeit nicht ausblenden. Wir sollten – gerade angesichts eines Grabes – lernen, wider alle Hoffnung zu hoffen. So schaffen wir es mit Gottes Hilfe, langsam unsere Blickrichtung zu wechseln. Vom Grab weg hin zu Jesus Christus. Er lebt und blickt uns an – auf Augenhöhe. Er ist «das Bild des unsichtba-

ren Gottes» (Kol 1,15). Er ist «unser Leben» (Kol 3,4). In ihm finden wir das Glück – schon jetzt in dieser Zeit, und darüber hinaus in der jenseitigen Welt.

Darum sollen wir Christus immer ähnlicher werden. Wir sind dazu berufen, nach seinem Bild gestaltet zu werden (vgl. Röm 8,28). Immer mehr soll sich in uns verwirklichen, was Paulus im Galaterbrief schreibt: «Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.» *Ernst Fuchs*

Bildnachweis: Syrisches Lektionar, Nord-syrien, 1216–1240, BL Add. MS 7170

Sr. Marie-Laure Davigo und Ernst Fuchs

Ernst Fuchs und Sr. Marie-Laure Davigo gestalten in diesem Jahr gemeinsam die Beiträge zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten.



Sr. Marie-Laure Davigo von der Gemeinschaft Chemin Neuf betreute von September 2021 bis Mai 2023 den Ranft.

Inzwischen lebt sie in einem Haus ihrer Gemeinschaft südlich von Paris. Sie ist Kunsthistorikerin und hat auch als Ikonenrestauratorin gearbeitet. Für das Pfarreiblatt Obwalden suchte sie ein Osterbild aus der orientalischen christlichen Welt, die oft weniger bekannt ist als die byzantinische.



Ernst Fuchs ist seit 2022 Bruder-Klausen-Kaplan. Er leitet zusammen mit der Geschäftsführung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» die Aktivitäten rund um die Wallfahrt und die Verehrung des heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee. In einem Teilpensum ist er in der Pfarreiseelsorge Sachseln tätig.

Kirche und Welt

Weltkirche

Rom

Papst feiert Gründonnerstag in Frauengefängnis

Der Heilige Vater leitet am Gründonnerstag in einem Frauengefängnis in Rom einen Gottesdienst in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu. Ob der Papst gemäss dem Ritus dieses Feiertages einigen Frauen die Füsse waschen wird, wurde nicht mitgeteilt. Die private Feier am 28. März findet in der Strafanstalt Rebibbia in Rom statt, wie das vatikanische Pressesamt mitteilte. Vergangenes Jahr feierte Franziskus die Messe in der Jugendstrafanstalt Casal del Marmo in Rom, wo er zwölf Inhaftierten die Füsse wusch. Der Gottesdienst wurde live übertragen.

Venedig

Franziskus reist zur Biennale nach Venedig

Papst Franziskus wird als erster Papst zur Biennale nach Venedig reisen. Das kündigte das vatikanische Pressesamt überraschend an. Demnach wird der Papst am 28. April unter anderem den Vatikan-Pavillon bei der Biennale besuchen. Ferner ist eine Begegnung mit den Gläubigen und den Klerikern geplant. Der Vatikan beteiligt sich seit 2013 mit einem eigenen künstlerischen Beitrag an der seit 1985 alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Kunstausstellung in der Lagunenstadt. Sie findet dieses Jahr zum 60. Mal statt.

Rom

Umzug des CCEE

Der Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) zieht am 20. März von St. Gallen nach Rom um. Der Ortswechsel von der Peripherie

ins Zentrum der katholischen Weltkirche soll dem Gremium aus Europas katholischen Bischöfen mehr Relevanz in der Friedensarbeit verschaffen.

Kirche Schweiz

Schweiz

Herbert-Haag-Preis

Die Schweizer Theologinnen Doris Strahm und Silvia Strahm Bernet sind mit dem Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet worden. Die Schwestern sind Pionierinnen der feministischen Theologie und sprechen in einem Podcast über die Blütezeit in den 1980er- und 1990er-Jahren, über ihr Buch «Mächtig stolz» und wie es mit der feministischen Theologie weitergehen kann. Dazu sagt Doris Strahm: «Wir haben Fundamente geschaffen, die man nutzen kann. Also was bleibt? Zum Beispiel Bücher.»

Schweiz/Deutschland

Fastenkalender für muslimische Kinder

Im deutschsprachigen Raum ist es so weit: Muslimische Kinder dürfen zum Ramadan jeden Tag ein Türchen am Fastenkalender öffnen. Das erinnert an den Adventskalender christlicher Provenienz. Im Gegensatz zu Adventskalendern, wo hinter den Türchen für die Kinder jeweils meist nur eine süsse Überraschung wartet, werden die Kinder bei der muslimischen Variante des Fastenkalenders auf der Hinterseite der 30 Türchen auch zum Wissen über den Islam abgefragt.

Solothurn

Klosterhotel schliesst vorläufig

Der beliebte Hotelbetrieb «Porta Secunda» im Westflügel des Kapuzinerinnenklosters Namen Jesu schliesst per Ende März. Was in Zukunft mit den Räumlichkeiten passiert, ist noch

nicht spruchreif. Dazu wollten sich weder Beatrice Lanz noch die Oberin, Schwester Priska Käslin, konkret äussern. Nur so viel – im Verein befinde man sich dazu noch in der Planungsphase, das Gästehaus «soll aber wieder belebt werden», so die Oberin.

St. Gallen

Shop der Stiftsbibliothek erstrahlt in neuem Glanz

Wie in anderen Museen, so ist auch in der Stiftsbibliothek St. Gallen der dazugehörige Shop ein Anziehungspunkt für die Touristinnen und Touristen. Jetzt wurde dieser aufgefrischt und mit neuen Möbeln ausgestattet. «Die warme Atmosphäre haben wir beibehalten, doch die Publikationen und Artikel können jetzt noch zeitgemässer präsentiert werden als zuvor», freut sich die für den Shop verantwortliche Natalie Garcia. Gleichzeitig konnte mehr Stauraum geschaffen werden.

Zürich

«Es gibt nicht nur Düsternis, das Leben ist trotzdem schön»

Der iranisch-schweizerische Filmmacher Mehdi Sahebi hat mit «Prisoners of Fate» einen etwas anderen Flüchtlingsfilm geschaffen. Menschlich, nahbar und berührend. Die Langzeitdokumentation wurde auch von kirchlicher Seite unterstützt.

Mehdi Sahebi erzählt auf kath.ch: «Die ursprüngliche Idee geht auf die Initiative von Christoph Homberger zurück, ein Schweizer Tenor, mit dem ich befreundet bin. Er hatte 2015 die Idee, die Flüchtlinge in der Schweiz aus den Heimen und der Isolation herauszuholen und mit ihnen einen Chor zu gründen. Als er mich um Unterstützung bat, habe ich zugesagt, das Projekt zu filmen. Dabei habe ich viele Flüchtlinge aus dem Iran, Afghanistan, Eritrea und Syrien kennengelernt.

Gedanken zu Ostern

Christus ist der auf meinen Wegen

Ein Loblied auf die Jünger, die Jesus am Ende seines Lebens im Stich liessen? Ja, denn sie haben Jesus «ins Leben geglaubt», sagt die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern.

In den Passions- und Ostergeschichten wird von einigen Menschen Gutes erzählt. Von Maria von Magdala, die seine Füsse salbt; von demjenigen, der seinen Esel ausleiht für den grossen Einzug in Jerusalem; von dem Unbekannten, der ihm das Kreuz tragen hilft; von Veronika, die mit zärtlicher Geste sein blutüberströmtes Gesicht berührt.

Nicht so von seinen Jüngern, die schon lange Zeit mit ihm übers Land gezogen sind, die mit ihm gegessen und getrunken und die vielen Heilungen gesehen haben. Sie kommen in den Berichten der Evangelien schlecht weg. Sie kommen in den heutigen Predigten und Meditationen schlecht weg; etwa der grossmäulige Oberjünger Petrus, der aus Angst leugnet, zur Jesusgruppe zu gehören; oder die Jünger, die noch kurz vor Jesu Leidensweg darüber streiten, wer von ihnen der Grösste ist; oder Jakobus und Johannes, die von Jesus erbitten, dass im «Reich seiner Herrlichkeit» einer von ihnen zu seiner Rechten, der andere zu seiner Linken sitzen darf; oder die Jünger, die zur bittersten Stunde am Ölberg immer wieder einpennen. Erbärmliche Figuren. Aber ich will sie nicht zu sehr schimpfen, denn sie sind wie wir: Wegläufer, Feiglinge, zerfressen von Ehrgeiz...

Loben, nicht verdammen

Nein, ich will sie nicht verdammen; ich will sie sogar loben, an denen kein gutes Haar gelassen wird. Warum? Sie



(Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch)

«Sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus»: die Luzerner Theologin Li Hangartner in ihren Gedanken zu Ostern.

haben Jesus ins Leben geglaubt. Nein, sie haben ihn nicht auferweckt, das hat Gott getan. Aber sie haben Anteil an der Arbeit Gottes. Sie haben ihn mit ihrem Glauben aus der Gruft des Vergessens gerettet. Sie haben ihn ins Leben geglaubt. Ihr Glaube war langsam, mit Zweifeln gespickt. Aber er hat Jesus ins Leben gezogen.

Sie nannten ihn Christus

Ohne den Glauben seiner Jünger und Jüngerinnen wäre der Gärtner, dem Maria von Magdala begegnet ist, immer noch ein beliebiger Gärtner. Ohne den Glauben der Emmausjünger wäre der Fremde, der mit ihnen gehen wollte, immer noch der x-beliebige Fremde, dem man nicht verpflichtet war und dem man nichts verdankte. Ohne ihren langsamen und bedächtigen Glauben bliebe der Fremde, den sie im Morgengrauen am

Ufer stehen sahen, eine Spukgestalt. Sie haben der Welt einen Namen gegeben. Sie nannten den Gärtner Christus, sie assen mit dem Fremden auf dem Weg, es war Christus. Sie nannten die namenlose Gestalt am Ufer Christus. Ihr Glaube hat ihnen den Mund geöffnet zu erzählen, wer der Christus ist: der auf meinen Wegen; der, der mit mir essen will. Nichts mehr ist, was scheint. Alle Menschen sind die Versteckten Christi. Das ist der wundervolle Osterglaube, den mir die Jünger und Jüngerinnen vermacht haben.

Li Hangartner



Li Hangartner ist freischaffende feministische Theologin, von 1989 bis 2017 war sie Bildungsverantwortliche im Romerohaus Luzern.



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gedanken zu Ostern

Von selbstlosem Einsatz, existenziellem Verlust und Sturz ins Nichts – zu neuer Lebendigkeit und Zukunft:

Von diesem Weg sind die Liturgien – die gottesdienstlichen Feiern – der Karwoche und von Ostern geprägt. Die Feiern zeichnen Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi nach und lassen uns über eigene Tode mitten im Leben und Neuaufbrüche nachsinnen.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten im Seelsorgeraum mitzufeiern.

Das ganze Seelsorgeteam wünscht Ihnen besinnliche Kartage und frohe, befreiende Ostern!

Gottesdienste

Samstag, 23. März

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier mit Palmweihe, Pfarrkirche

Sonntag, 24. März – Palmsonntag mit Palmweihen

Opfer: Fastenaktion 2. Einzug

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
08.45	Schwendi	Sunntigsfiir im Vereinslokal
09.00	Sarnen	Kroatische Eucharistiefeier, Dorfkapelle
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 25. März

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 26. März

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.10	Sarnen	Schulgottesdienst Unterstufe, Dorfkapelle
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 27. März

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

07.30	Sarnen	kein Gottesdienst, Kollegikirche
08.15	Sarnen	kein Gottesdienst, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche Kägiswil
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Erstkommunionkindern, Pfarrkirche
19.00	Sarnen	Abendmahlfeier zusammen mit dem Benediktiner-Kollegium, Frauenkloster
19.30	Schwendi	Abendmahlfeier, Pfarrkirche Anschliessend stille Anbetung in der alten Kirche bis 22.00 Uhr

Freitag, 29. März – Karfreitag

09.00–11.00		Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche
09.30	Kägiswil	Kreuzwegandacht, Pfarrkirche
14.30	Schwendi	Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
15.00	Sarnen	Karfreitagsliturgie mit dem Seelsorgeraumteam, Frauenkloster
15.30	Sarnen	Karfreitagsliturgie, Kollegikirche
17.00	Sarnen	Karfreitagsweg für Familien, Pfarrkirche

Karsamstag, 30. März

Karwoche und Ostern: Opfer für die Christen im Heiligen Land

11.00	Sarnen	kein Gottesdienst, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
20.00	Sarnen	Osternachtfeier zusammen mit den Schwestern vom Benediktinischen Zentrum, Kollegikirche
21.00	Sarnen	Osternachtwortgottesdienst mit Kommunion, Entzünden des Osterfeuers vor der Pfarrkirche, Weihe der Osterkerze und des Taufwassers; anschliessend Apéro und Eiertütschen, Pfarrkirche

21.00 Schwendi Osternachtfeier, Entzünden des Osterfeuers vor der Pfarrkirche, Weihe der Osterkerze und des Taufwassers, Pfarrkirche

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

09.00 Schwendi Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 10.00 Sarnen Osterfestgottesdienst mit Orchestermesse, Pfarrkirche
 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.15 Sarnen Osterfestgottesdienst, Kapuzinerkirche
 18.00 Kägiswil Osterfestgottesdienst mit Osterfeuer, Weihe der Osterkerze und des Taufwassers, anschliessend Eiertütschen, Pfarrkirche

Montag, 1. April – Ostermontag

08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.15 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Dienstag, 2. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen **kein** Gottesdienst, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 3. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 4. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 5. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.00 Schwendi Eucharistiefeier, Pfarrkirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster, danach Herz-Jesu-Freitag-Anbetung

Gedächtnisse

Samstag, 23. März, 18.00, Pfarrkirche Sarnen

Jzt.: Marie Amstalden-Amschwanden, Professorenweg 5; Willy Wirz, Am Schärme; Verena Burch-Amstalden, Säge, Wilen; Rita Neidhart-Schmid, Am Schärme.

Sonntag, 24. März, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Erstjzt.: Werner Lussi-von Wyl, Grüt 1, Kägiswil; Jzt.: Emma Bucher, Schwandeli.

Verstorbene

Josef Keller-Marugg, Am Schärme, Sarnen; Therese von Arx-Kofmel, Am Schärme, Sarnen; Antonett Burch-Waser, Am Schärme, ehemals Flüelistrasse 12.

Musik rund um Ostern

Palmsonntag, 24. März

09.00, Pfarrkirche Schwendi

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schwendi unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Karfreitag, 29. März

14.30, Pfarrkirche Schwendi

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schwendi unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Osternacht, 30. März

21.00, Pfarrkirche Schwendi

Feierliches Osterlob. Musikalische Gestaltung durch Donatella Gibboni (Violine) und Luca Maresca (Orgel).

Ostersonntag, 31. März

09.00, Pfarrkirche Schwendi

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schwendi mit Instrumentalisten und Josy Berwert (Orgel) unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

10.00, Pfarrkirche Sarnen

Die Sarner Kantorei führt zusammen mit dem Orchesterverein (Führung Laura Abächerli), Bläsern und Instrumentalisten (Julia Rechsteiner, Oboe; Martin Pfiffner, Oboe; Lucia Imfeld, Fagott; Rebekka Jung, Trompete; Guido Weber; Trompete; Jan Mathyer, Pauken; Luca Maresca, Orgel) sowie Solisten (Johanna Allevato, Sopran; Lydia Opilik, Alt; Damian Strässle, Tenor; Simon Haldemann, Bass) die Missa solemnis KV 337 von W.A. Mozart auf. Gesamtleitung Valérie Halter.

18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Festlicher Gottesdienst. Musikalische Gestaltung durch Goar Badalyan (Gesang) und Marina Vasilyeva (Orgel).

Palmsonntag

Die Christen feiern am Palmsonntag den Einzug von Jesus in Jerusalem. Im Matthäus- und Johannes-Evangelium wird beschrieben, wie die Bevölkerung von Jerusalem Jesus, der auf einem Esel in die Stadt reitet, mit Palmzweigen willkommen heisst.

Jeweils am Donnerstag vor Palmsonntag binden Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen und weitere Ehrenamtliche die Palmzweige. Am Palmsonntag werden diese gesegnet und dürfen anschliessend mit nach Hause genommen werden.

Sonntagsfiir Schwendi

24. März, 08.45, Vereinslokal Schwendi

Die Kindergartenkinder, Erst- und Zweitklässler treffen sich am Palmsonntag vor dem Vereinslokal zur Sonntagsfiir. Sie beginnt mit der Palmsegnung in der Kirche und wird im Vereinslokal fortgesetzt.

Hoher Donnerstag

Wortgottesfeier mit Erstkommunionkindern zum letzten Abendmahl

18.00, Pfarrkirche Sarnen

Was Jesus seinen Freunden versprochen hat, gilt heute auch für uns.

Eingeladen sind alle, besonders unsere Erstkommunionkinder mit ihren Familien aus Stalden, Kägiswil, Wilen und Sarnen.

Anschliessend teilen wir Brot, Wein und Traubensaft im Pfarreizentrum.

Wir freuen uns auf euch!

Rita Imfeld und Agnes Kehrli

Karfreitag

Karfreitagsandacht für alle

09.30, Pfarrkirche Kägiswil

Gemeinsam wollen wir den letzten Stunden im Leben von Jesus nachgehen und die Hoffnung auf die Auferstehung anklingen lassen.

Karfreitagsweg für Familien

17.00, vor der Pfarrkirche Sarnen

Der Weg führt um und in die Kirche. Mit allen Sinnen gehen wir den Weg mit Jesus vom Dunkeln zum Licht.



Es sind alle herzlich eingeladen!
Die Feier dauert ca. 40 Minuten.

Osterkerze Schwendi

Im Zentrum der Osterkerze stehen das Licht und das Kreuz, an welchem Jesus für uns gestorben ist. Aus diesem Kreuz entspringt der Lebensweg, welcher nicht immer gerade verläuft, sondern eher einem Fluss gleicht.



Jesus ist dabei der Anker, der uns auch in stürmischen Zeiten Halt gibt. Während der mittlere Kreis das Licht und die Vollkommenheit Gottes symbolisiert, stehen der untere Kreis für die Erde, das irdische Leben und der obere Kreis für den Himmel, die Auferstehung.

Osterkerze Sarnen und Kägiswil

**Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt**
Gestorben und begraben –
die Liebe, die Hoffnung,
das Leben.

**Hin ging die Nacht,
der dritte Tag erschien**
Die harte Schale bricht auf,
Wunder des Lebens.

**Liebe wächst wie Weizen
und ihr Halm ist grün**
Auferstanden – die Liebe,
die Hoffnung, das Leben.
Gott sei Dank.



Heim- und Osterkerzen

Die Heim- und Osterkerzen werden in Sarnen von freiwilligen Helferinnen und Helfern unter Anleitung von Marianne Waltert und Irène Amstad mit Sorgfalt und Freude angefertigt. In Kägiswil ist das Pfarreilagerteam und in der Schwendi sind Sakristan Bruno Britschgi und Judith Wallimann dafür verantwortlich.

Am Osterwochenende werden die Osterkerzen nach den Gottesdiensten für 10 Franken verkauft.

In Sarnen geht der Erlös zugunsten des Fastenaktionsprojekts. In Kägiswil kommt der Reinerlös dem Pfarreilager zugute.

Vereine

Sarnen

27. März **Familientreff:** ab 09.30
Osteranlass auf dem
Generationenspielfeld.
Anmelden bei Martina
Barmettler, 079 613 25 65

30. März **Kolping Sarnen:** 19.30
Eiertischen im Huisli

3. April **Kolping Sarnen:**
«Zämä Zmittag ässä»
im Restaurant Aiola.
Anmelden bei Romy
Stafflage, 076 518 03 57

Stalden

27. März **Familientreff:** Osternest
suchen, 14.00 beim
Sportplatz Stalden.
Anmelden bei Karin
Kiser, 079 743 44 86

10. April **Zum Vormerken:**
11.30 Mittagstisch Langis

Kägiswil

27. März **Familientreff:** Osternest
suchen, 14.00 vor dem
Pfarreisaal Kägiswil.
Anmelden bei Claudia
Burch, 079 463 23 63

17. April **Zum Vormerken:**
11.45 Mittagstisch 60+
im Rest. Neuer Adler

Meditation in Musik und Wort

Donnerstag, 21. März, 19.30–20.15
Dorfkapelle Sarnen

Passend zur Passionszeit spielt
Luca Maresca auf der Orgel Stücke
aus dem Film «The Passion of the
Christ».

Marianne Waltert greift die The-
matik mit meditativen Texten auf.

Eine Einladung zu besinnlichen
45 Minuten in der Fastenzeit.
Eintritt frei.

Weitere Daten: Samstag, 22. Juni /
Samstag, 2. November

Rückblicke

Wahlprojekt 3./4. Klassen: Brotbacken für die Fastenaktion

Am Samstagmorgen, 9. März haben
sich rund 20 Mädchen und Buben der
Primarschule im Pfarreizentrum als
Bäckerinnen und Bäcker engagiert.



Den Teig haben sie selbst hergestellt.
Während der Teigruhe gestalteten die
Kinder Plakate für den Verkauf der
Brote. Anschliessend formten sie mit
viel Liebe, Kreativität und Geschick
schöne Brote. Jedes Brot war ein Uni-
kat. Die Brote wurden nach dem Fa-
miliengottesdienst zur Fastenaktion
verkauft. Der Erlös von 340 Franken
kommt einem Fastenaktionsprojekt
im Kongo zugute.

**Liebe Kinder, vielen herzlichen Dank
für euer aufgestelltes Mitmachen!**

*Rita Imfeld, Trudy Krummenacher,
Michaela Schneider, Agnes Kehrli*

Fastensonntag

Am 4. Fastensonntag, 10. März zeigte
sich der Seelsorgeraum Sarnen soli-
darisch mit den Menschen der De-
mokratischen Republik Kongo. Mit
dem Brotverkauf, den Opfer- und Fas-
tenzmittag-Einnahmen wird das Pro-
jekt Coobidiep (Ernährung sichern
und Frauen fördern) unterstützt.

Erlöse an diesem Fastensonntag:

Brotverkauf	340.00
Fastenzmittag	1270.90
Opfereinnahmen	1753.80

Allen Helfenden – Schülerinnen und
Schülern, Religionslehrpersonen, Fa-
miliengottesdienst-Gruppe, Fasten-
zmittag-Köchinnen Yvonne Mura und
Graziella Molin und den vielen ehren-
amtlichen Helferinnen und Helfern
am Fastenzmittag – **herzlichen Dank
für den grossen Einsatz!**

Ciao, ciao Valérie!

Sieben Jahre und drei Monate sind seit dem 1. Januar 2017 vergangen – 87 Monate, in denen die junge Kirchenmusikerin Valérie Halter ihre musikalische Kompetenz, Begeisterung, Kraft und ihr Einfühlungsvermögen in den Dienst der Menschen unseres Seelsorgeraums gestellt hat. Sie hat den Bereich Kirchenmusik organisiert, sich um die Instrumente gekümmert, Orgel gespielt und insbesondere den Kirchenchor mit viel Herzblut geleitet. Mit der musikalischen Gestaltung der Orchestermesse im Ostersonntagsgottesdienst verabschiedet sich Valérie Halter vom Seelsorgeraum Sarnen und wendet sich ganz der wissenschaftlichen Musikforschung zu.

Danke, Valérie, für die eindrucksvolle Musik an der Orgel, mit Chor und gar mit Orchester! Dem Kirchenchor Sarnen, der inzwischen Sarner Kantorei heisst, bleibst du in Erinnerung als einfühlsame, motivierende und umsichtig übende Leiterin, die durch viele grossartige Aufführungen dirigiert hat. Unvergessen bleiben uns allen die Orgelkonzerte und das Grossprojekt «Misa Tango». Wir werden dein gewinnendes Wesen vermissen, wünschen dir aber für deinen Weg in die Zukunft Erfüllung und Erfolg. Möge Gottes belebender Segen dich auf deinem weiteren Weg begleiten, stärken und erfüllen.

Team vom
Seelsorgeraum Sarnen

**Willkommen im Team,
Konstantin Keiser**

Bild: Hannes Kirchhof

Als Seminarist durfte ich im Grossenteil meine erste Stelle als Organist und Chorleiter antreten. Mit grosser Freude komme ich nun wieder zurück an den Sarnersee – als Verantwortlicher für die Kirchenmusik, Organist und Chorleiter im Seelsorgeraum Sarnen. Ich bin 61 Jahre alt und habe in der Zwischenzeit einige kirchenmusikalische Stationen durchlaufen. So bin ich an meinem Wohnort in Kriens ebenfalls für die Kirchenmusik verantwortlich und als Organist tätig. Nach 28-jähriger Tätigkeit als Domkapellmeister an der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn freue ich mich sehr, in Sarnen eine neue Aufgabe anzunehmen. Tradition bewahren und Neues wagen! Das ist mir ein grosses Anliegen. Die Musik in der Kirche bietet für vieles Platz: von der Orgel über den gemeinsamen Gesang in der Liturgie und in den verschiedensten Feiern bis hin zum Jodel und Alphorn. Ab dem 1. April werde ich regelmässig im Seelsorgeraum unterwegs – und so auch unüberhörbar sein. Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen und den Austausch mit Ihnen, liebe Pfarreiangehörige.

Ich bin sehr froh, dass wir mit Konstantin Keiser wieder einen bestens ausgewiesenen Kirchenmusiker bei uns im Team begrüssen dürfen. Sei herzlich willkommen im Seelsorgeraum! Wir wünschen dir einen guten Start, etliche erhebende musikalische Erleb-

nisse und schöne Begegnungen mit der Sarner Kantorei und den Menschen in Sarnen, Kägiswil, Schwendi, Ramersberg und Wilen. Gabriela Lischer

Demnächst**Erstkommunionfeiern**

An folgenden Daten werden im Seelsorgeraum Sarnen die Erstkommunionfeiern stattfinden:

Sarnen	Samstag, 6. April, 10.00
Kägiswil	Samstag, 6. April, 16.00
Stalden	Sonntag, 7. April, 10.00

Die Erstkommunionkinder von Sarnen, Kägiswil und Stalden heissen:

Carole Albert, Larina Barmettler, Jana Britschgi, Alexandra Burch, Elia Burch, Lena Burch, Lea Christen, Linette Dillier, Mona Dillier, Flavia Dörig, Martin Flück, Fabian Frunz, Selina Furrer, Mauro Graf, Luisa Häller, Simon Halter, Lisa Helfenstein, Sandra Helfenstein, Lorena Hess, Björn Krummenacher, Noam Krummenacher, Marielou Lötscher, Elena Lovrinovic, Emma Lujic, Raffaele Lussi, Kiara Martins Ferreira, Joel Niederberger, Sina Odermatt, Patrick Rodrigues, Marie Rohrer, Robin Schärli, Amalia Sidler, Maik Studer, Jonas von Ah, Maurin von Wyl, Brian Zaccaria, Robin Ziegler, Ella Zingg, Ramon Zurgilgen

**Zmittag im Chlooschter
in Sarnen****Mittwoch, 10. April, 12.00**

Das Essen findet im Haus Scholastika des Frauenklosters statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen. Kollekte, beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmelden bitte bis Freitag, 5. April,
Telefon 041 662 40 20 oder
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Weitere Daten: 6. Juni / 6. August /
2. Oktober / 5. Dezember

Musical «Zachäus»

Samstag, 13. April, 20.00

Aula Cher, Sarnen

Die Sarner Kirchen (Seelsorgeraum Sarnen, FEG Obwalden, Evangelisch-Reformierte Kirche Obwalden) freuen sich, dass das Musical «Zachäus» mit dem Adonia-Teens-Chor auch bei uns in Obwalden zu Gast ist.

Das Vorbereitungsteam sucht Gastfamilien, bei denen die Teenager (jeweils mindestens zwei) und Leiter übernachten können. Personen, die mithelfen, ein Abendessen zu kochen oder Plakate aufhängen.

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an Marianne Waltert, 041 662 40 26, oder Elke Lohr, 076 558 94 53. Sie geben gerne nähere Auskunft.

Wir laden alle herzlich ein, dieses mitreissende Musical zu besuchen.

Eintritt frei – Türkollekte

Seniorenausflug am 29. April

**Fahrt ins Luzerner Seeland
am Montag, 29. April**

Fahrt mit dem Car Richtung Sursee. Nach einem Kaffeehalt in Schenkon lassen wir uns in die Kerzen-Welt von Herzog Kerzen in Sursee einführen. Dabei besteht die Gelegenheit, Kerzen einzukaufen. Das Mittagessen geniessen wir – umgeben von einem Rosengarten – im Kollerhuus in Schenkon.

Nachmittags führt unser Weg nach Beromünster, wo wir in der Stiftskirche eine Andacht feiern. Es bleibt auch Zeit, Kirche, Stiftsbezirk und – wer möchte – das Städtchen anzusehen.

Der Heimweg führt mit einem kurzen Abstecher durch das Seetal.

Rückkehr in Sarnen ca. 17.30 (Stalden 17.45).

Abfahrtszeiten:

Stalden: 07.45 Sportplatz
Sarnen: 07.55 Parkplatz Ei
Kägiswil: 08.00 Rest. Adler

Kosten: Fr. 55.– für Carfahrt, Kaffeehalt und Mittagessen. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung nach Eingang.

Anmeldung bis Freitag, 19. April an:

Sekretariat Seelsorgeraum Sarnen,
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch,
041 662 40 20

Bitte bei der Anmeldung Fleisch- oder Vegi-Menü angeben.



Herzog Kerzen in Sursee.

Bild: Herzog



Stiftskirche Beromünster.

Bild: G. Lischer

Osterferien:

Öffnungszeiten Sekretariat



Während den Osterferien vom 2. bis 12. April ist das Sekretariat **am Vormittag von 08.00 bis 11.30 Uhr** besetzt.

Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Bossert, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni Ettlin, Katechetin

Gottesdienste

DIE HEILIGE WOCHE

Palmsonntag, 24. März

09.00 Palmweihe auf dem Schulhausplatz und Prozession in die Pfarrkirche zum Familiengottesdienst mit Wortgottesfeier

Opfer: Volksverein

Dienstag, 26. März

08.30 Rosenkranz

09.00 erste Versöhnungsfeier

19.30 zweite Versöhnungsfeier

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 28. März

16.00 Eucharistiefeier im Allmendpark

18.00 Abendmahlfeier für Familien

20.00 Abendmahlfeier mit Eucharistie, anschliessend Anbetung bis 22.00 Uhr

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 29. März

Fast- und Abstinenztag

09.00 Karfreitagsliturgie

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 30. März

Tag der Grabesruhe

21.00 Osternachtfeier, der Kirchenchor singt die Missa Festiva von L. Maierhofer

Opfer: Verein Franziskus Burundi,

Kinder- und Familienhilfe

Anschliessend «Eiertütschen»

im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 31. März

09.00 Festgottesdienst

am Ostermorgen

mit Instrumentalmusik

Opfer: Frieda – die feministische Friedensorganisation

Ostermontag, 1. April

09.30 Wortgottesfeier

Opfer: traversa – Netzwerk für Menschen mit psychischer Erkrankung

Dienstag, 2. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier der Frauengemeinschaft mit dem Flötenensemble «Flautis»

Donnerstag, 4. April

16.00 Eucharistiefeier im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 5. April

08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier

Anmerkung:

Bezeichnung Wortgottesfeiern

In den regelmässigen Gottesdiensten, die am Dienstag, Donnerstag und Sonntag stattfinden, wird immer die heilige Kommunion ausgeteilt. Wir verzichten deswegen in Zukunft auf die explizite Erwähnung der Kommunionsspendung in der Messübersicht.

Gedächtnisse

Palmsonntag, 24. März, 09.00 Uhr

Erstzt.: Guido Wolfisberg-Enz, Alte Landstrasse 5; Hans Felix-Kobi, Baumgartenstrasse 12.

Ged.: Titularjahrzeit Volksverein.

Stm.: Albert und Marie Hug-Langensand und Angehörige, Neuhof.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Enja Nufer am 22. Oktober in Sarnen.

Wir wünschen der Tauffamilie Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Bestattungen

Mathias «Dätzi» Kiser Feldheimstrasse 28, am 22. März

Josef Niederberger-Müller, Rütiberg 1, am 2. März.

Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchenopfer Januar/Februar

Friedensdorf Broc 252.00

Epiphanieopfer 359.00

Solidaritätsfonds für

Mutter und Kind 167.00

Winterhilfe Obwalden 513.00

Pro Senectute Obwalden 188.00

Caritas-Fonds Urschweiz 214.25

Brücke Le Pont 186.00

Stiftung Theodora 520.00

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Vergelt's Gott!

Agenda

23. März **Ministrantenschar:** Besuch Umweltarena Spreitenbach (für Angemeldete)
24. März **Chilä-Kafi und Fasten-zmorgä** im Pfarreisaal am Palmsonntag ab 10.30
24. März **Orgel-Passionskonzert** in der Pfarrkirche um 17.00
27. März **FG Familientreff:** Osternästli suchen, anschl. Zvieri. Start: 14.00–14.30 beim Schulhausspielplatz. Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
5. April **FG: Besuch beim heiligen Bruder Klaus** im Ranft mit Andacht in der oberen Ranftkapelle. Details bei Irma Langensand, 079 737 02 35

Pfarrei aktuell

Versöhnungsfeiern vor Ostern

Der Weg zur Auferstehung führt über die Versöhnung. Alte Verletzungen und Schuld gilt es hinter sich zu lassen und sich immer wieder neu auf die Liebe hin auszurichten. Dazu laden wir Sie am Dienstag, 26. März herzlich zu den Versöhnungsfeiern um 09.00 Uhr und um 19.30 Uhr ein.

Konzertreihe in der Pfarrkirche

Unsere Kirchenmusikverantwortlichen Ismaele Gatti und Nicole Flühler haben gemeinsam eine ansprechende und abwechslungsreiche Konzertreihe organisiert. Zusammen mit Gastmusikerinnen und -musikern aus Deutschland, Italien und der Schweiz werden sie an vier Terminen im laufenden Jahr musikalische Highlights in unserer Kirche aufführen.

Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst

Mit dem Palmsonntag startet die Karwoche. Der Familiengottesdienst beginnt auch dieses Jahr bei gutem Wetter um 09.00 Uhr auf dem Schulhausplatz mit der Segnung der Palmzweige und Bäume, musikalisch umrahmt von Nachwuchsmusikern der Musikgesellschaft Alpnach. Anschliessend geht es in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum **Fastenzmorgä** ins Pfarrzentrum eingeladen. Wir danken der Frauengemeinschaft, die diesen für uns organisiert! Auch das Chilä-Kafi findet im Erdgeschoss statt.

Merken Sie sich folgende Termine:

- So, 24. März 2024, 17 Uhr *Passionskonzert an der Orgel*
- Sa, 25. Mai 2024, 20 Uhr *Orgelkonzert über div. Zeitepochen*
- Mi, 25. September 2024, 19 Uhr *Orgel, Trompete und Posaune*
- So, 10. November 2024, 17 Uhr *kleine Orgel und Blockflöte*

Den Auftakt macht die renommierte Organistin Mirjam Laetitia Haag aus Stuttgart DE. Das Improvisationsgenie spielt am **Palmsonntag, 24. März um 17 Uhr** in unserer Pfarrkirche das **Passionskonzert «Lacrimae et Laetitia – Tränen und Freude»**.

Sie können sich sicher sein, dass ihr Spiel aus den Werken von Vivaldi, Bach und weiteren Komponisten Sie beflügeln wird. Seien Sie dabei bei diesem einmaligen Erlebnis!

Auf unserer Webseite www.pfarrei-alpnach.ch lesen Sie den beeindruckenden Werdegang dieser jungen Musikerin.

Besuchen Sie auch die eigene Webseite der Künstlerin www.mirjam-laetitiahaag.de oder ihren Youtube-Kanal «Mirjam Laetitia Haag».

Verkauf von Heimosterkerzen

Auch dieses Jahr haben freiwillige Helferinnen unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigrist mehrere hundert Heimosterkerzen angefertigt.

Nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern oder während der Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat können die gesegneten Kerzen zu Fr. 10.– pro Stück bezogen werden.

Spenden via Twint

Neu haben Sie die Möglichkeit, in unserer Pfarrkirche auch via Twint zu spenden. Bei der Kerzen- und der Antoniuskasse sind die jeweiligen QR-Codes angebracht. Auch an der Sonntagskollekte können Sie sich nun mit Twint beteiligen. Der entsprechende QR-Code wird an den Opferkörbchen angebracht sein. Um die Opfersammlungen speditiv abzuwickeln, bitten wir Sie, Ihr Smartphone rechtzeitig bereitzuhalten. Vielen Dank!



Mirjam Laetitia Haag aus Stuttgart.

Auferstehung – das Grösste, was Menschen feiern können

Der Glaube an die Auferstehung ist der Dreh- und Angelpunkt des christlichen Glaubens. Der Weg von Jesus zu den Menschen, sein Einsatz für die Kranken und für die an den Rand Gedrängten, für die Schwachen und Unterdrückten, sein bedingungsloser Einsatz für die Liebe hatte Konsequenzen. Seine Hingabe reichte bis in den Tod und eben noch darüber hinaus in die Auferstehung, die wir an Ostern feiern.

Vor der Auferstehungsfeier begehen wir die sogenannten Kartage. Die Karwoche beginnt mit dem **Palmsonntag** am 24. März. In diesem Familiengottesdienst denken wir daran, wie Jesus auf einem Esel reitend unter jubelnden Zurufen der Menge in Jerusalem wie ein Befreier empfangen wurde.

Am 28. März feiern wir den **Hohen Donnerstag**. Wir denken daran, wie Jesus mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert und ihnen sein Vermächtnis hinterlassen hat. Mit den Abschiedsreden gibt er ihnen dieses Vermächtnis mit auf den Weg und mit der Fusswaschung setzt er es ins Werk. Dann spricht er die Worte, die uns auch heute noch mit dieser Feier der Einheit und der Liebe verbinden.

Die **Karfreitagsliturgie** beginnt um 09.00 Uhr morgens in der Pfarrkirche. Wir hören die Passionsgeschichte und bringen in den grossen Fürbitten die Nöte und das Leid der Gegenwart vor Gott mit der Bitte um Erlösung. In der Kreuzesverehrung sind wir eingeladen, uns mit unserem ganz persönlichen Leid an Jesus zu wenden oder ihm einfach dafür zu danken, dass er das Leid der ganzen Welt auf seine Schultern genommen hat.

In der **Osternacht** feiern wir das Licht, das auch noch im Dunkel des Todes leuchtet. Wir feiern den Sieg

Jesu über den Tod. Die Feier beginnt um 21.00 Uhr draussen vor der Pfarrkirche am Osterfeuer. Die brennende Osterkerze wird dann in die dunkle Kirche getragen und mit dem lateinischen Liedruf «Lumen Christi» in Empfang genommen. Es freut uns, dass unser Kirchenchor Cäcilia mit der neuen Leiterin Nicole Flühler den Gottesdienst musikalisch gestaltet.

Der Chor singt die Missa Festiva von Lorenz Maierhofer und wird dabei von Orgel und Trompeten begleitet. So dürfen wir uns auf einen schönen und feierlichen Gottesdienst freuen.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zum Eiertütschen und zum feierlichen Ende der Fastenzeit im Pfarreizentrum.

«Schwerter zu Pflugscharen»

Dieses Bild soll uns in der Karwoche und am Osterfest in Alpnach begleiten. Wir hoffen und beten, dass die Kriege bald beendet sein und die kriegstreibenden Kräfte bei allen Kriegsparteien verschwinden mögen. Wir hoffen und beten, dass die Ressourcen wieder vermehrt in Bildung, Entwicklungshilfe und Zukunft und weniger in Rüstung, Ausbeutung, Tötung und Zerstörung investiert werden. Dazu tragen wir die alte Hoffnung vom Propheten Mischea in unserem kulturellen Gedächtnis und hoffen zuversichtlich, dass auch die Regierenden dieser Tage sich erinnern werden und die Interessen der Menschen bald wieder höher gewichtet mögen als die Interessen von Industrien und Konzernen.

«Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spiesse zu Sicheln machen. Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden fortan nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.»

Das Volk Israel, das unter der imperialen Fremdherrschaft gelitten hat, feierte Jesus als den Messias, der die Menschen zu diesem Frieden hinführen soll. Daran denken wir Christen am Palmsonntag. Doch die Macht des Geldes ist stark. Judas verrät Jesus deswegen an die Römer, so wie viele im Land ganz einfach versuchen, mit den Römern gemeinsame Sache zu machen, um egoistisch für sich von den ungerechten Zuständen zu profitieren. Daran denken wir am Hohen Donnerstag, aber auch daran, wie Petrus das Schwert ergreift und sich mit Eifer und Leidenschaft vor Jesus, vor die menschgewordene Liebe stellt, um diesen zu verteidigen. Die Aufforderung von Jesus ist dann aber eindeutig: «Steck dein Schwert in die Scheide. Den Kelch, den mir mein Vater gegeben hat, soll ich ihn nicht trinken?»

Jesus kämpft am Karfreitag; er kämpft mit der einzigen Waffe, die das Böse besiegen kann: Er kämpft mit Liebe. So sieht der römische Hauptmann beim Kreuz, wie Jesus sich in Liebe von Johannes, seinem Lieblingsjünger, und von seiner Mutter verabschiedet und er hört die letzten Worte Jesu. Dabei hört er unter anderem, wie dieser gequälte und unschuldige Mann seinen Peinigern vergibt, bevor er stirbt. Als einer der ersten Römer spricht er es dann am Karfreitag aus: «Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.»

Die Furche ist gezogen, der Samen gesät und immer wieder neu möchte es unter uns Menschen wachsen, das Reich Gottes, das Reich des Friedens und der Barmherzigkeit. Mit dieser Hoffnung feiern wir Ostern und beten für den Frieden.

Joachim Cavicchini



Pfarrei Sachselsn

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO-DO: 08.00–11.30
 MO und MI: 13.30–17.30
 pfarramt@pfarrei-sachselsn.ch
 www.pfarrei-sachselsn.ch

Seelsorgeteam

Pfarradm. Jürg Stuker 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 079 312 17 74

Gedächtnisse

Samstag, 6. April

09.15 Stm. Anna Omlin-Zibung,
 Steinenstrasse 21;
 Stm. Geschwister Anna und Elisabeth
 von Moos, Brünigstrasse 94;
 Stm. Josef von Moos-von Moos und
 Familie, Feldweg 10.

Suppenmittag am Palmsonntag



Anschliessend an
 den Gottesdienst
 um 10.00 lädt der
 Pfarreirat herzlich
 zum einfachen
 Suppenmittag ins
 Pfarreiheim ein.
 Mit diesem Anlass
 unterstützen wir

auch die Projekte der diesjährigen
 Fastenaktion.

Gottesdienste

Samstag, 23. März

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse mit Palmsegnung

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

Opfer: Fastenaktion

08.30 hl. Messe
 10.00 hl. Messe mit Palmsegnung, Treffpunkt vor der Kirche
 19.30 Bussfeier

Montag/Mittwoch, 25./27. März

09.15 hl. Messe

Dienstag, 26. März

15.00 Bussfeier
 17.30 Anbetung
 18.00 hl. Messe
 19.30 Bussfeier in der Flüeli-Kapelle

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

20.00 Messe vom letzten Abendmahl
 21.00–23.00 Anbetung in der Grabkapelle

Freitag, 29. März – Karfreitag

Opfer: Christen im Heiligen Land

09.30 Kreuzwegandacht
 15.00 Feier des Leidens und Sterbens Christi;
 musikalische Mitgestaltung: Kantorei Sachselsn

Samstag, 30. März – Karsamstag

21.00 Feier der Osternacht;
 musikalische Mitgestaltung: Kantorei Sachselsn

Sonntag, 31. März – Ostern

Opfer: Christen im Heiligen Land

08.30 hl. Messe
 10.00 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostermontag, 1. April / Mittwoch, 3. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 2. April

14.30 Bruder-Klausen-Messe
 17.30 Anbetung
 18.00 hl. Messe

Donnerstag, 4. April

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 5. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 6. April

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse

Ostergarten entdecken und gestalten

Mit Abschluss am Osterfeuer vor der Kirche: Samstag, 30. März, 19.30
Treffpunkt bei der Grabkapelle.

Im Hören und Schauen der Bibelgeschichte vom Ostermorgen begegnen, einen Ostergarten gestalten und über das Licht vom Osterfeuer staunen – dazu laden wir Kinder und Familien herzlich ein!

Osterkerzen

Unsere Heim-osterkerzen können beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder in der Flüeli-Kapelle gekauft werden.



Osterwunsch

Am Gründonnerstag beginnt die Feier der Drei Österlichen Tage. Zunächst erinnern wir uns, wie uns Jesus Christus das heilige Sakrament der Eucharistie geschenkt hat und uns aufgetragen hat: «Tut dies zu meinem Gedächtnis.» Durch die Feier des Leidens und Sterbens Christi am Karfreitag versammeln wir uns in der Osternacht als hoffnungsvolle Gemeinschaft vor dem Osterfeuer, um unsere neue Osterkerze mit dem Ruf «Lumen Christi – Christus das Licht» in die dunkle Kirche zu tragen. Der Exsultet-Gesang preist das Osterlicht, symbolisiert durch die Osterkerze, das als Symbol für Christus, das Licht der Welt, betrachtet wird. Die Lesungen in der Osternacht erinnern an zentrale Ereignisse der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen. Von Neuem wird der in der Fastenzeit verstummte Halleluja-Gesang die Verkündigung der frohen Osterbotschaft ankündigen.

In dieser Osterzeit möge das strahlende Licht des Auferstandenen unsere Herzen erhellen und uns voller Hoffnung durch unsere Tage führen. Die Osterzeit ist wiederum ein neuer Wegabschnitt, den wir gemeinsam gehen dürfen. Fünfzig Tage dauert diese freudenvolle Zeit und findet ihre Vollendung am Pfingsttag, an dem die Menschen mit den Feuerzungen des Heiligen Geistes befähigt wurden, Kirche zu werden und Kirche zu sein.

Wie den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus begegnet uns auch heute der Auferstandene in jedem Brot, das wir brechen, in jeder heiligen Messe, die wir feiern. Möge diese Begegnung uns Kraft schenken und uns daran erinnern, dass wir nie allein unterwegs sind und darauf vertrauen, dass auch in unserer Pfarrei die Liebe zu Christus und unseren Schwestern und Brüdern wachsen darf. **Frohe Ostern wünschen wir euch allen!**

Euer Seelsorgeteam:

Pfr. Jürg Stuker, Alexandra Brunner und Christoph Jakober

Pfarreisekretariat:

Agnieszka Krasnopolka löst Franziska Müller ab



Ende März verlässt Franziska Müller (links) die Pfarrei Sachseln. Ihre Nachfolgerin auf dem Pfarreisekretariat wird Agnieszka Krasnopolka aus Alpnach.

Nach gut elf Jahren verlässt Franziska Müller Ende März das Pfarreisekretariat Sachseln. Im Februar 2013 war sie als Nachfolgerin von Vreny Würsch in deren Fusstapfen getreten. Während elf Jahren arbeitete sie für das Pfarramt und die Pfarrei als kompetente und verantwortungsbewusste Sekretärin. Sie leistete ihre Arbeit über das geforderte Mass hinaus mit grosser Zuverlässigkeit, vorausschauend und selbständig, dies auch in anspruchsvollen Situationen und bei personellen Ausfällen. Ihre Arbeitsbereiche aufzuzählen, übersteigt den Rahmen dieses Textes. Franziska Müller wird ihre neue Stelle auf dem Sekretariat der Pfarrei St. Maria zu Franziskarnern in Luzern antreten.

Kirchgemeinde und Pfarrei danken Franziska Müller für ihren gewissenhaften Dienst auf dem Pfarreisekretariat Sachseln und wünschen ihr für ihre neue Stelle Erfolg und Zufriedenheit.

Ab 1. April führt Agnieszka Krasnopolka in einem 60%-Pensum das Pfarreisekretariat. Sie wohnt in Alpnach, ist 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Gegenwärtig arbeitet sie u.a. als Sekretärin des Kirchgemeindevorstands Obwalden und als Pfarreisekretärin von Kerns. In Alpnach ist sie seit Jahren im Kirchgemeinderat verantwortlich für die Liegenenschaften.

Die Pfarrei heisst Agnieszka Krasnopolka herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in der neuen Arbeit.

Neue Öffnungszeiten des

Pfarreisekretariats ab 2. April:

MO bis DI	08.00–12.00
MI	08.00–12.00/13.30–17.00
DO und FR	08.00–12.00

Telefon 041 660 14 24

Wir feiern Erstkommunion am Sonntag, 7. April



«Äs Zeichä vo dr Frindschaft»

Am Sonntag nach Ostern – an einem Tag der Freude – feiern 37 Kinder unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtagskinder ein Geheimnis unseres Glaubens feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unseren Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «Äs Zeichä vo dr Frindschaft» will deutlich machen, dass das heilige Brot, das Jesus mit uns teilt, ein Zeichen seiner Freundschaft ist. Unsere Erstkommunionkinder und wir alle sind eingeladen, Jesus in etwas Alltäglichem – im Brot – zu begegnen und zu vertrauen, dass Jesus als Freund alle Wege mit uns geht und immer zu uns steht. Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses – mit dem Wunderbares geschehen kann. Die grössten Geschenke bleiben für unsere Augen oft unsichtbar, doch dürfen wir Wesentliches im Herzen sehen und fühlen.

Eingeladen werden, auf Jesus als Freund vom Himmel vertrauen, auf Jesus hören, die Freundschaft mit Jesus und untereinander pflegen, gemeinsam ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzengeschenk empfangen, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die die Kinder an ihrem grossen Tag erfahren dürfen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Amacker Lara
Bucher Alexandra
Bucher Gennaro
Egger Sarina
Enz Jael
Enz Leana
Fischer Theo
Fricker Marlis
Gonzalez Armando
Haas Cara
Haas Till
Knaup Henry
Küchler Neyla

Lustenberger Lias
Pohan Leontin
Rohrer Juna
Rohrer Marco
Rohrer Mikka
Rohrer Noah
Rohrer Sven
Rööslu Luca
Savoia Arianna
Spichtig Gianluca
Spichtig Linda
Stuppan Eva
von Ah Aileen

von Deschwanden Niklas
von Flüe Alessia
von Glutz Chiara
von Glutz Sven
von Moos Lisa
von Moos Morris
von Moos Nalia
Wallimann Julia
Wey Elina
Zemp Marie
Zurfluh Mia

09.50 Pfarreiheim – Kirche: Einzug der Erstkommunionkinder in Begleitung der Musik Eintracht

10.00 Gottesdienstbeginn: Musikalische Begleitung: David Erzberger

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein eindrückliches Fest, eine unvergessliche Brotstunde mit Jesus und die Erfahrung, dass die Freundschaft von Jesus unsere Herzen weit macht und uns immer wieder neu stärkt.

Pfarrer Jürg Stuker und Katechetin Irène Rüttimann



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gottesdienste

Samstag, 23. März

08.00 hl. Messfeier

Palmsonntag, 24. März Erstkommunion

10.00 Einzug der Erstkommunikanten, anschliessend Eucharistiefeier

10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Opfer: SRK Unterwalden, Kinderbetreuung zu Hause

Montag, 25. März

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 26. März

09.15 hl. Messfeier
 19.30 Bussfeier

Mittwoch, 27. März

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Hoher Donnerstag, 28. März

20.00 Abendmahlfeier

Karfreitag, 29. März

09.15 Kreuzwegandacht
 15.00 Karfreitagssliturgie
 Opfer: Christen im Hl. Land

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 31. März

09.15 Ostergottesdienst
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Christen im Hl. Land

Ostermontag, 1. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 2. April

09.15 hl. Messfeier

Mi/Do, 3./4. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 5. April

10.30 hl. Messfeier

Mitteilung

Erstkommunion Flüeli: Sonntag, 24. März

«Äs Zeichä vo dr Frindschaft»

Am Palmsonntag, an einem Tag der Freude, feiern sechs Kinder vom Flüeli ihre Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtagskinder ein Geheimnis unseres Glaubens feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unserem Herzen etwas bewegt.

Das Begleitthema «Äs Zeichä vo dr Frindschaft» will deutlich machen, dass das heilige Brot, das Jesus mit uns teilt, ein Zeichen seiner Freundschaft ist. Unsere Erstkommunionkinder und wir alle sind eingeladen, Jesus in etwas Alltäglichem – im Brot – zu begegnen und zu vertrauen, dass Jesus als Freund alle Wege mit uns geht und immer zu uns steht.

Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses, mit dem Wunderbares geschehen kann. Die grössten Geschenke bleiben für unsere Augen oft unsichtbar, doch dürfen wir Wesentliches im Herzen sehen und fühlen.

Eingeladen werden, auf Jesus als Freund vom Himmel vertrauen, auf Jesus hören, die Freundschaft mit Jesus und untereinander pflegen, gemeinsam ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzengeschenk empfangen, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die die Kinder an ihrem grossen Tag erfahren dürfen.

Unsere Erstkommunionkinder:
 Knüsel Aurelio, Lang Mirjam,
 Rohrer Julia, Röthlin Marlen,
 von Moos Leana, von Moos Svea

Der Festtagsgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr mit dem Einzug der Erstkommunionkinder und endet mit der Palmsegnung.

Die Feier wird musikalisch von unserem Kirchenmusiker David Erzberger mitgestaltet.



Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern und ihren Familien ein eindrückliches Fest, eine unvergessliche Brotstunde mit Jesus und die Erfahrung, dass die Freundschaft von Jesus unsere Herzen weit macht und uns immer wieder neu stärkt.

*Pater Michael und
 Irène Rüttimann*



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. März

19.30 Vorabendmesse mit
Palmsonntagsliturgie

Sonntag, 24. März

Palmsonntag
Erstkommunionfeier
09.30 Besammlung auf
dem Kapellenplatz,
anschliessend Einzug
in die Kirche zur
Erstkommunionfeier
17.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 26. März

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 28. März

Hoher Donnerstag
19.30 Abendmahlfeier
mit Fusswaschung

Freitag, 29. März

Karfreitag
15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März

Karsamstag
20.00 Osternachtliturgie
mit Feuer-, Osterkerzen-
und Taufwasserweihe

Sonntag, 31. März

Ostersonntag
**Hochfest der Auferstehung
des Herrn**
09.30 Osterfestgottesdienst
17.00 Osterandacht

Montag, 1. April

Ostermontag
09.30 hl. Messe

Dienstag, 2. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 4. April

09.15 hl. Messe

Freitag, 5. April

Herz-Jesu-Freitag
09.15 hl. Messe

Samstag, 6. April

19.30 Vorabendmesse

Gottesdienste auf der Frutt

Sonntag, 24. März, 15.00 Uhr
hl. Messe

Sonntag, 31. März, 15.00 Uhr
hl. Messe

Beachten Sie bitte, dass die Gottesdienste nur stattfinden können, wenn die Witterung gut ist und wenn die Bergbahnen in Betrieb sind!

Pfarrei aktuell

Erstkommunion



Mit Freude begleiten wir unsere
Drittklässler

- Mia Durrer
- Juri Michel
- Michi Reinhard
- Livia Rohrer
- Jana Röthlin

die am **Sonntag, 24. März**
um 09.30 Uhr die Erstkommunion
empfangen.

Möge Jesus sie mit Freude, Frieden
und seiner Liebe erfüllen.

Frohe Ostern!



Bild: pixabay

Ich wünsche allen Angehörigen
unserer Pfarrei und allen
Freunden unserer Wallfahrts-
kirche gesegnete Ostern,
die mit Licht, Hoffnung und
Zuversicht erfüllt sein möge.

P. Marian Wyrzykowski



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Pfarrreikoordinatorin 041 661 12 29

Thomas Schneider 041 661 12 28

Seelsorger

Sakristane

Ruedi Zemp und

Ivanemanuel Schälín 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 23. März

17.30 Eucharistiefeier mit
Segnung der Palmsträusse
und Einzug in die Kirche

Palmsonntag, 24. März

10.00 Eucharistiefeier mit
Segnung der Palmsträusse
und Einzug in die Kirche
11.30 Tauffeier
Kollekte: Fastenaktion

Dienstag, 26. März

08.00 Schulgottesdienst 6. Klasse

Mittwoch, 27. März

Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 28. März

19.00 Abendmahlfeier, anschl.
Anbetung im Beinhaus
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 29. März

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg für Familien
15.00 Karfreitagsliturgie
mit Harfenklängen
von Rebekka Zweifel und
Gesang von Berta Odermatt
16.30 Karfreitagsfeier
im Huwel

Karsamstag, 30. März

Osternacht

20.30 Auferstehungsfeier
mit Eucharistie,
musikalisch umrahmt
vom Samiglaier-Chor

Ostersonntag, 31. März

10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
vom Singkreis
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 1. April

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Mittwoch, 3. April

08.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Samstag, 6. April

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr

Otto und Elisabeth von Rotz-Gander
und Familien.

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Otto Durrer-Ambauen, Bachmattli 3,
und Familien.

Samstag, 6. April, 17.30 Uhr

Verena Klara Kuchler, Allmend-
strasse 4.

*Herr, gib all unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe. Und das ewige
Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen
in Frieden. Amen.*

Pfarrei aktuell

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir
am Sonntag, 24. März, 11.30 Uhr

- Lynn, Tochter von
Christoph und Selina Keiser,
Stanserstrasse 96

in die Gemeinschaft mit Christus
und seiner Kirche aufnehmen.

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 2. April
Josef Krummenacher-Ettlin,
Feldlistrasse 6.

Zum 80. Geburtstag am 31. März
Rosmarie von Atzigen-Wermelinger,
Brunnenmatt 3b.

Hauskommunion

Können Sie aus gesundheitlichen
Gründen keinen Gottesdienst besu-
chen, möchten aber gerne auf Ostern
hin die hl. Kommunion empfangen?
Gerne bringen wir Ihnen die Kom-
munion nach Hause.

Melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Pfarreilager 2024

Montag, 15. bis Freitag, 26. Juli in Obergesteln im Goms, VS

Auch diesen Sommer möchte ein
hochmotiviertes Leitungsteam zu-
sammen mit vielen Kindern zwei
tolle Wochen erleben.

*Die Anmeldung ist möglich bis am
26. Mai 2024 bei Elena De Col
(elena.decol@bluewin.ch), die auch
gern Fragen beantwortet.*

Palmweihe



Zur Palmweihe treffen wir uns am Samstag, 23. März um 17.30 Uhr sowie am Sonntag, 25. März, um 10.00 Uhr im Vorzeichen der Kirche.

Es wäre schön, wenn viele Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen an dieser Palmweihe und Einzug in die Kirche teilnehmen.

Familientreff Kerns

Osternestli suchen

Mittwoch, 27. März, 14.00 Uhr

Treffpunkt Hinterflue

mit Begleitung eines Erwachsenen

Wo versteckt der Osterhase die Nestli wohl dieses Jahr? Kommt und helft uns suchen! Ihr dürft gerne euer Zabig mitnehmen, um euch nach der Suche wieder zu stärken und eure Erlebnisse zusammen zu teilen.

Kosten:

Fr. 6.– pro Kind für FG-Mitglieder

Fr. 8.– pro Kind für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Mittwoch, 29. März bei Claudia Rust, 079 566 19 36, oder unter www.fgkerns.com.

Kreuzweg für Familien

Karfreitag, 29. März, 10.00 Uhr

Start in der Pfarrkirche



Es war ein schwerer Weg, den Jesus ging. Die Menschen haben ihm am Palmsonntag zugejubelt und ihn als König gefeiert. Nur wenige Tage später wurde er verraten, verspottet und dann ans Kreuz genagelt. In kurzweiliger und anschaulicher Weise nehmen wir die Kinder und ihre Familien im Freien mit auf den Weg rund um die Ereignisse der Karwoche.

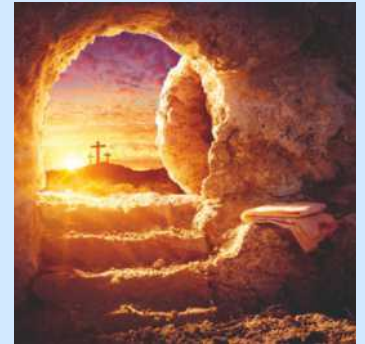
Osterkerze 2024



Unsere diesjährige Osterkerze zielt ein farbenfroher Lebensbaum, der für Wachstum und Stärke steht. Er repräsentiert den Aufbruch des Osterereignisses. Seine grünen Blätter symbolisieren neues Leben, während goldene Blätter besondere Erleuchtungsmomente repräsentieren. In der Mitte des Baumes befindet sich eine goldene Christusfigur, die die Auferstehung Jesu Christi symbolisiert. Das Symbol erinnert uns daran, dass Ostern eine Zeit des Neubeginns und der Hoffnung ist. Es kann uns ermutigen, unseren spirituellen Weg zu erkunden und eine tiefe Verbindung zum Leben und zur göttlichen Gnade zu erfahren. Die Heimosterkerzen gibt es in der Auferstehungsfeier am Samstag, 30.

März sowie im Ostergottesdienst am Sonntag, 31. März. Ab Dienstag, 2. März sind sie im Pfarreisekretariat für 10 Franken pro Stück erhältlich. Der Erlös ist zugunsten sozialer Zwecke in unserer Pfarrei.

Er ist auferstanden – Halleluja!



«Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier.»

Mit diesen Worten aus dem Markus-Evangelium (Kapitel 16, Vers 6) wünschen wir Ihnen allen ein **gesegnetes Osterfest** und die hoffnungsvolle Erfahrung von Auferstehung mitten im Hier und Jetzt – immer wieder.

Ihr Seelsorgeteam

Eiertütchen



Nach der Auferstehungsfeier vom **Samstag, 30. März**, sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher zum Eiertütchen in den Pfarrhofsaal eingeladen.

Erstkommunion am 7. April

Am Weissen Sonntag feiern in diesem Jahr 51 Kinder die Erstkommunion: Sie haben sich über viele Wochen vorbereitet, um am Tisch des Herrn Platz zu nehmen und die Gemeinschaft mit Jesus mit dem Empfang des heiligen Brotes zu feiern. Als Thema für die Erstkommunion wurde das Bild des Baumes gewählt, der Verbindung (zwischen Himmel und Erde), Lebenskraft und Wachstum symbolisiert – dies alles wünschen wir unseren Erstkommunionkindern!



Kraftvolles Blattwerk – ein Vorgeschmack auf die Dekoration in der Kirche.

Unsere Erstkommunionkinder:

Abegg Leonie, Amrhein Lea, Banz Louis, Barmettler Runa, Blätter Laurin, Bucher Jonas, Bucher Mia, Bucher Teo, Burch Shane, Bünter Louis, Durrer Aurel, Durrer Finn, Durrer Julian, Durrer Laura, Durrer Levin, Durrer Nino, Durrer Sonja, Ettlin Melina, Ettlin Mila, Ettlin Sandro, Fries Fenja, Guiri Vittoria, Heppner Malea, Hostettler Gian, Hügli Laurin, Jurt Elina, Kathriner Finn, Kathriner Levin, Kiser Linus, Lischer Seya, Müller Amira, Nietlisbach Dario, Omolin Corsin, Reinhard Ayla, Reinhard Janik, Rohrer Julia, Rohrer Larissa, Rohrer Shania, Rossacher Sarina, Röthlin Sarah, Schoonwater Anna, Schoonwater Jelle, Schulz Emilia, Sigrist Emely, Torres Lima Enzo, von Rotz Erin, von Rotz Eva, von Rotz Noelia, Xavier de Jesus Kevin, Wallimann Lotta, Zimmermann Sarah

Zum Festgottesdienst am Weissen Sonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche sind neben den Angehörigen, Jubilaren und Jubilarinnen natürlich auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.



Kaplanei St. Niklausen

Palmsonntag, 24. März

09.00 Kloster Bethanien:
Eucharistiefeier mit
Segnung der Palmsträusse

Hoher Donnerstag, 28. März

19.00 Kloster Bethanien:
Abendmahlfeier
mit Fusswaschung

Karfreitag, 29. März

15.00 Kloster Bethanien:
Feier vom Leiden und
Sterben Christi
19.30 Kreuzweg nach Bethanien

Ostersonntag, 31. März

10.00 Kloster Bethanien:
Eucharistiefeier

Ostermontag, 1. April

09.00 Kloster Bethanien:
Eucharistiefeier

Karfreitag

Am Karfreitag, 29. März findet der von der Initiativgruppe St. Niklausen zusammen mit der Gemeinschaft Chemin Neuf vorbereitete Kreuzweg statt. Mit Bildern, Texten und Taizéliedern gestaltet, sind besonders **Familien mit Kindern und junge Erwachsene** eingeladen, um das Karfreitagsgereignis auf dem Weg von der Kapelle St. Niklausen nach Bethanien sinnhaft zu erleben. Start ist um 19.30 Uhr bei der Kapelle St. Niklausen.

Initiativgruppe St. Niklausen

Spenden an die Fastenaktion



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 23. März

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März

Palmsonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier mit Palm-
 weihe, mitgestaltet von den
 Erstkommunionkindern

Kapelle Kleinteil

11.00 Tauffeier Ronja Zumstein,
 Tochter von Manuela
 und Marcel Zumstein,
 Rütibachstrasse 10

19.30 Bussfeier mit Palmweihe
Opfer: Fastenaktion

Montag, 25. März

St. Laurentius/Rudenz
 19.00 Taizégebet

Mittwoch, 27. März

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. März

Hoher Donnerstag

St. Laurentius/Rudenz

07.30 20-Minuten-Messe
 1. bis 3. IOS

19.30 Eucharistiefeier mit
 Taufeneruerung der
 Erstkommunionkinder;
 anschliessend stille
 Anbetung bis 21.30 Uhr

*Opfer: Christinnen und Christen
 im Nahen Osten*

Freitag, 29. März

Karfreitag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Bussfeier

Opfer: Kirche Grossteil

St. Laurentius/Rudenz

15.00 Karfreitagssliturgie,
 mitgestaltet vom Kirchen-
 chor Cantus

*Türkollekte: Christinnen und
 Christen im Nahen Osten*

«dr Heimä»

17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 30. März

Karsamstag, Osternacht

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Auferstehungsfeier,
 Familiengottesdienst
 (Eucharistie)
 mit Osterfeuer

St. Anton/Grossteil

21.30 Auferstehungsfeier
 mit Osterfeuer,
 mitgestaltet vom Kirchen-
 chor Cantus

Opfer: Ministranten Giswil

Sonntag, 31. März

Ostersonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Ostergottesdienst
Opfer: Ministranten Giswil

Montag, 1. April

Ostermontag

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 5. April

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 23. März

Stm. für Zeno und Frieda Amgarten-
 Enz, Spechtsbrenden.

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 24. März

Gedächtnis der Josefsbruderschaft.

St. Anton/Grossteil

Samstag, 6. April

Stm. für Emma und Siegfried Durrer-
 Müller mit Familien, Rufi.

Pfarrei aktuell

Tauferenernung der Erstkommunionkinder

Bei der Taufe haben Eltern, Götti oder
 Gotti die Taufkerze ihres Kindes an
 der Osterkerze entzündet und für den
 Täufling die Glaubenszusage gespro-
 chen.

Jetzt sind die diesjährigen 27 Kom-
 munionkinder alt genug, selber ihren
 Glauben zu bestätigen. Darum wer-
 den im Abendgottesdienst vom Grün-
 donnerstag die Taufkerzen der Erst-
 kommunionkinder nochmals durch
 eine elterliche Begleitperson ange-
 zündet, dann aber den Drittklässlern
 in die Hand gegeben.

Mit der brennenden Taufkerze in der Hand zeigen und bekunden die Kommunionkinder im Halbkreis um den Altar versammelt, dass sie den Weg mit Jesus, unserem besonderen Freund, weitergehen möchten.

Er ist das Licht in unserem Leben; er kennt uns beim Namen und er hat uns gern! *Erika Brunner-Berchtold*

Karfreitag

Auch dieses Jahr wird der Kirchenchor Cantus die Karfreitagsandacht um 15.00 Uhr gesanglich begleiten. Nach der Lesung erklingt ein harmonisch sehr schön gesetztes «Lamm Gottes». Die Passion wird durch den Choral «Mein Volk, was hab ich dir zu Leid getan» und die Kreuzverehrung durch «Wohin soll ich mich wenden» von Franz Schubert musikalisch umrahmt. *Antonia Durrer*

Osternachtfeier mit Feuer, Laserlicht und Musik

Samstag, 30. März, 21.30 Uhr
Kirche St. Anton, Giswil

Die Trauer über den Tod von Jesus wandelt sich durch die Kunde eines Engels von seiner Auferstehung zur Freude über eine baldige Wiederbegegnung. Trauer und Dunkelheit weichen der Zuversicht und dem Licht.

In einer multimedialen Inszenierung mit Feuer, Laserlicht und Musik, mit Worten und Riten wollen wir diesen Wandel gemeinsam zelebrieren. Die Lichtinszenierung wird von Martin Röthlisberger von laserheaven.ch gestaltet.

Für die Osternachtfeier unterstützen uns zahlreiche Gastsängerinnen und Gastsänger, um die Kirche mit einem grossen Chorklang zu erfüllen.

Erleben Sie die wunderbaren Geschehnisse der Osternacht mit allen Sinnen. *Hubert Baumgartner*

Palmstrüssli

Auch dieses Jahr binden die motivierten Schüler/innen der vierten Klassen (Sonja Muoser, Madeleine Gisler und Bruno Amstalden) die beliebten Palmstrüssli, bestehend aus den «Siebnerlei» Stechpalme, Buchs, Lärche, Eibe, Wacholder, Föhre und Hasel.

Am Palmsonntag werden die Palmstrüssli im Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius/Rudenz gesegnet. Die bestellten Strüssli bringen die Schüler/innen zu Ihnen nach Hause.

Es besteht auch die Möglichkeit, ein Strüssli nach dem Gottesdienst vor der Kirche zu kaufen. Das gesam-



Bild: Astrid Biedermann

melte Geld kommt einem gemeinnützigen Projekt und den Klassenkassen zugute.

Die Schüler/innen und Lehrpersonen danken für jede Unterstützung.

Daniela Supersaxo

OSTERN
mit allen Sinnen

Osternachtsfeier
mit Feuer,
Laser-Licht
und Musik

Lichtgestaltung
laserheaven.ch

Sa. 30. März 24
21.30 Uhr

Kirche St. Anton
Grossteil Giswil

Kirchenchor
Cantus Giswil

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden

Gottesdienste Karwoche und Ostertage



PALMSONNTAG Gottesdienste mit Eucharistie

Samstag, 23. März, 18:00 Uhr, Kirche Rudenz
Sonntag, 24. März, 09:30 Uhr, Kirche Rudenz
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
Sonntag, 24. März, 19:30 Uhr, Kapelle Kleinteil
Bussfeier

HOHER DONNERSTAG Gottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 28. März, 19:30 Uhr, Kirche Rudenz
anschliessend stille Anbetung bis 21:30 Uhr

KARFREITAG Bussfeier / Karfreitagsliturgie

Freitag, 29. März, 09:30 Uhr, Kirche Rudenz, Bussfeier
15:00 Uhr, Kirche Rudenz, Karfreitagsliturgie
mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus
17:00 Uhr, Andachtsraum dr Heimä, Kreuzwegandacht

OSTERNACHT Auferstehungsfeiern

Samstag, 30. März, 18:00 Uhr, Kirche Rudenz
Familiengottesdienst mit Osterfeuer
21:30 Uhr, Kirche Grossteil, Eucharistie mit Osterfeuer
mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus

OSTERN Festgottesdienste

Sonntag, 31. März, 09:30 Uhr, Kirche Rudenz, Eucharistie
Montag, 1. April, 10:00 Uhr, Andachtsraum dr Heimä, Eucharistie



Osterkerzen

Jedes Jahr kriegen wir von fast allen Pfarreien vom Kanton und natürlich von vielen Giswilern und Giswilerinnen sehr schöne und positive Rückmeldungen, dass unsere Osterkerzen liebevoll geschmückt und verziert sind. Auch dieses Jahr sind die Frauen zwei Tage zusammengekommen, um die Osterkerze 2024 zu gestalten. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön: Denise Halter (Leiterin und Designverantwortliche), Rita Zumstein, Marianne Anderegg, Helga Walker, Theres Wälti, Marcella Berchtold und Esther Riebli.

Ab Ostersonntag, 30. März haben Sie die Möglichkeit, in allen drei Kirchen (Rudenz, Grossteil und Kleinteil) eine gesegnete Osterkerze für 10 Franken zu kaufen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und Gottes Segen!

Gabriel Bulai

FG-Programm

Osternest suchen

Mittwoch, 27. März
Zeit und Ort: 14.00 Uhr beim Start
Vita Parcours, Grundwald
Kosten: pro Kind Fr. 5.-

Anmeldung: bis Freitag, 15. März
an familientreff@fg-giswil.ch oder
Livia Barmettler, 079 811 02 93

Dem Wetter entsprechende Kleider anziehen und Zeckenschutz nicht vergessen! Bei Sturm findet der Anlass beim Schulhausareal statt.
Infos am 27. März ab 10.00 Uhr unter www.fg-giswil.ch

Seniorenhörli-Probe

Dienstag, 2. April, 14.00 Uhr
im «dr Heimä»



Die Osterkerze 2024.

Bild: Denise Halter



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Seelsorgeteam: Cristinel Rosu,

Pfarreileiter, 041 678 11 55

P. Mihai Perca,

priesterlicher Mitarbeiter

Katechese/Jugendarbeit:

Judith Wallimann Gasser,

Walter Ming, Ruth Marfurt

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 24. März

Palmsonntag

09.30 Eucharistiefeier mit
Palmsegnung; **Treffpunkt
beim Pfarreizentrum,**
anschl. Prozession mit
der Bläsergruppe Lungern
in die Pfarrkirche

Opfer: Fastenaktion

17.00 Bussfeier

Mittwoch, 27. März

09.30 Kreuzweg

Hoher Donnerstag, 28. März

19.15 Beichtgelegenheit

20.00 Eucharistiefeier

Abendmahlfeier mit Fuss-
waschung und Erneuerung
des Taufversprechens der
Erstkommunikanten

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 29. März

Fast- und Abstinenztag

14.30 Karfreitagsliturgie

mit Kreuzverehrung

14.30 Kreuzweg in der Natur

für Kinder und Familien

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 30. März

Grabesruhe des Herrn

20.30 Osternachtfeier

Opfer: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 31. März

09.30 Auferstehungsgottesdienst

Opfer: Christen im Heiligen Land

Stiftmessen

Palmsonntag, 24. März, 09.30 Uhr

Josef und Regina Furrer-Imfeld und
Familien, Lenggasse; Emma Imfeld,
Gloisä; Heinrich und Ruth Arnold-
Pfiffner mit Familien; Berta Rohrer,
Eyhuis; Josef und Anna Ming-Furrer
mit Familien, Hag

Ostersonntag, 31. März, 09.30 Uhr

Rudolf und Hanny Imfeld-Schall-
berger und Kinder mit Familien,
Ledi

Hausjahrzeit

Hoher Donnerstag, 28. März

Hausjahrzeit für die Familien:

Zumstein, Josis/Bürgi, Feld/Imfeld,
Hoiptmes/Ming, Schlosstonis/

Vogler, Karrers

Kapelle Eyhuis

Samstag, 23. März

Palmsonntag

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 27. März

17.00 Rosenkranzgebet

Karfreitag, 29. März

Fast- und Abstinenztag

15.00 Kreuzwegandacht

Karsamstag, 30. März

16.30 Ostergottesdienst

Opfer: Christen im Heiligen Land

Mittwoch, 3. April

17.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Kapelle St. Beat Obsee

Mittwoch, 3. April

09.00 Eucharistiefeier

Pfarrei aktuell

Kreuzwegandacht für Kinder und Familien



Am **Karfreitag, 29. März** um **14.30 Uhr** findet der beliebte Kreuzweg in der Natur für Kinder und Familien statt, parallel zur Karfreitagsliturgie. Treffpunkt ist beim Parkplatz oben bei der Kirche. Zusammen machen wir uns auf, um dem Geheimnis von Tod und Auferstehung näherzukommen.

An verschiedenen Kreuzwegstationen zur Burgkapelle sehen, fühlen und hören wir vom schweren Weg, den Jesus für uns ging. Die Kreuzwegandacht dauert ca. zwei Stunden.



FG: Osternäschtl siöchä

Am **Mittwoch, 27. März um 14 Uhr** treffen wir uns beim Pfarreizentrum, um gemeinsam «Osternäschtl» zu suchen. Kosten: Fr. 5.– pro Kind.

FG-Chrabbelträff

Mittwoch, 3. April, 09.00–11.00 Uhr im Pfarreizentrum

FG-Vorstand Lungern

Palmsegnung

Am **Palmsonntag, 24. März** findet die Palmsegnung **um 09.30 Uhr** beim Pfarreizentrum statt. Anschliessend ziehen wir in einer feierlichen Prozession unter musikalischer Begleitung der Bläsergruppe Lungern zur Pfarrkirche hinauf in den Gottesdienst.

Ostereiertütschen mit Apéro

In diesem Jahr sind im Anschluss an den Gottesdienst der Osternacht wieder alle eingeladen zu einem Ostereiertütschen mit Apéro! Die Freude der Auferstehungsbotschaft der Osternacht wollen wir unmittelbar hinübertragen in die Begegnung der Gottesdienstteilnehmenden. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Am **Ostersonntag** werden dann nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Kirche Ostereier verteilt als Ostergruss der Pfarrei.



Kaplanei Bürghlen

Gottesdienste

Samstag, 23. März

Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Fastenaktion

Karsamstag, 30. März

Grabesruhe des Herrn

18.00 kein Gottesdienst

Auferstehung heute

Das Wunder der Auferstehung
ereignet sich auch heute
in vielen unscheinbaren Taten
und Gesten von Menschen, die lieben.

In Menschen,
die sich selbst und andere lieben.

In Menschen,
die einen Blick haben
für die Schönheit einer Blume.

In Menschen,
die sich einsetzen
für eine gerechtere Welt
und eine hellere Zukunft.

Wir brauchen Zeugen der Auferstehung,
die auch in schwierigen Zeiten
stauend entdecken,
wie reich das Leben ist. (Luigi Pozzoli)

Liebe Pfarreiangehörige

Seien auch wir solche Zeugen der Auferstehung.

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen ein frohes und friedvolles Osterfest.



Osterkerze 2024

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 10.– nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag gekauft werden.

Laiumgang

Zum traditionellen Laiumgang treffen wir uns am **Freitag, 5. April um 19.30 Uhr** beim ersten Lauikreuz beim Seilbahnparkplatz.

Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen.

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

56. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 6/24 (6. bis 19. April): Montag, 25. März.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Taizégebete in Giswil

Unter der Leitung von Daniela Super-saxo bieten junge Menschen aus Giswil jeweils am letzten Montag im Monat ein Taizégebet an. Dieses beginnt um 19 Uhr: bis Ostern in der Kirche Rudenz; ab April in der Kirche Grosseil.

Die nächsten Termine sind: 25. März, 29. April, 27. Mai und 24. Juni 2024.

Doppelvernissage in Luzern

Im Frühjahr 2024 erscheinen zwei Bücher, die sich mit dem Leben von Bruder Klaus und Dorothee befassen: «Inspirationen eines Ehepaars – Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» von Stefan Leimgruber. Und «Niklaus

von Flüe, aus zwölf ältesten Quellen erschlossen» von Othmar Frei.

Die öffentliche Buchvernissage ist am 24. März um 18.15 Uhr in der Jesuitenkirche in Luzern.

Weltjugendtag in Chur

Vom 3. bis 5. Mai treffen sich in Chur Jugendliche zum «grössten katholischen Jugendfestival der Schweiz». Gemäss der Organisation soll der Weltjugendtag ein Ort der Begegnung, der Bestärkung und der Gemeinschaft werden. Papst Franziskus lädt ein, diesen Tag mit ihm zusammen als Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 zu gestalten. Der Weltjugendtag in und um die Kathedrale Chur wird von Jugendlichen für Jugendliche organisiert.

Das Programm mit dem Titel «Freut euch in der Hoffnung» ist aufgeschaltet unter www.weltjugendtag.ch.

Auftakt für das Bistumsjahr

Bischof Joseph Maria Bonnemain kündigt für 2025/2026 ein Bistumsjahr an. Es soll zur Vernetzung innerhalb der Diözese beitragen. Sein Wunsch ist es, dass in jeder der drei Bistumsregionen eine Veranstaltung stattfindet:

- 15.6.2025: Auftakt in Graubünden
- 27.9.2025: Urschweiz
- 31.5.2026: Abschluss in Zürich

Die Verantwortlichen bitten um Berücksichtigung der Termine in der Agenda.



(Bild: df)

Palmsonntag

Sie streuten Zweige auf den Weg und riefen: «Hosanna dem Sohn Davids! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.»

Bild: Alpnach pflegt seit einigen Jahren eine eigene Palmsonntags-Palmen-Tradition.